



GEDENKSTÄTTE
FÜR DIE OPFER DES
KZ LANGENSTEIN-
ZWIEBERGE



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

In der öffentlich-rechtlichen Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt ist die

Leitung (m/w/d) der Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge - Entgeltgruppe 13 TV-L -

zum **01.03.2023** neu zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet. Über die Besetzung des Dienstpostens entscheidet der Stiftungsrat.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Magdeburg. Ihr Zweck ist es, „durch ihre Arbeit dazu beizutragen, dass das Wissen um die einzigartigen Verbrechen während der nationalsozialistischen Diktatur im Bewusstsein der Menschen bewahrt und weitergetragen wird. Es ist ebenfalls Aufgabe der Stiftung, die schweren Menschenrechtsverletzungen während der Zeiten der sowjetischen Besatzung und der SED-Diktatur darzustellen und hierüber Kenntnisse zu verbreiten“.

Die Gedenkstätte informiert über die brutale Ausbeutung von 7.000 KZ-Häftlingen beim Bau eines 13 km langen Stollensystems in den Jahren 1944/45. In die dabei unter Tage entstandenen Stollen sollte die Kriegsproduktion von Flugzeugteilen verlagert werden.

Die 1949 eingerichtete Gedenkstätte am Standort des ehemaligen Außenlagers des KZ Buchenwald wurde Ende der 1960er Jahre entsprechend den geschichtspolitischen Vorgaben der SED ausgebaut.

Heute ist die Gedenkstätte ein internationaler Ort des Erinnerns, der politischen Bildung und der historischen Forschung. Die Besucherinnen und Besucher können das ehemalige Lagergelände mit den Massengräbern, den baulichen Überresten von Baracken und Funktionsgebäuden sowie eingeschränkt einen kleinen Abschnitt des Stollensystems besichtigen.

Wichtige Herausforderungen für die künftige Arbeit sind die weitere Ausgestaltung der Gedenkstätte zu einem modernen Lernort. Dazu zählen vor allem die Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung, die Fortsetzung der Umgestaltung des Außengeländes sowie die Integration von Teilen des Stollensystems in die Arbeit der Gedenkstätte.

Die Leitungstätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Führung und fachliche Anleitung der Mitarbeitenden
- Weitere Ausgestaltung der Gedenkstätte zu einem modernen Ort des Gedenkens und der historisch-politischen Bildung
- Wissenschaftliche Forschung
- Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auf verschiedenen Social-Media-Kanälen
- Kooperation mit anderen Institutionen und Organisationen der Bildung, Forschung und Erinnerungskultur, insbesondere mit der internationalen Gruppe der Zweiten Generation, dem Förderverein der Gedenkstätte
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (u.a. jährliche Tage der Begegnung) und Projekten
- Koordination der stiftungseigenen Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten und flexible Arbeitsplatzgestaltung
- ein spannendes und vielfältiges Arbeitsgebiet
- verschiedenste persönliche Entfaltungs-, Teilhabe- und Fortbildungsmöglichkeiten

Dafür erwarten wir von Ihnen:

- ✓ ein abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt der Geschichte, der Politikwissenschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung (der Nachweis einer Promotion ist wünschenswert)
- ✓ vertiefte Kenntnisse der Zeitgeschichte, insbesondere der Zeit von 1933 bis 1945
- ✓ Erfahrungen in der Gedenkstättenarbeit bzw. in der historisch-politischen Bildungsarbeit
- ✓ Mobilität, Führerschein Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- ✓ Führungserfahrungen
- ✓ Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse, bevorzugt Französisch
- ✓ Erfahrungen bei der Konzipierung von Ausstellungen
- ✓ Erfahrungen bei der Erarbeitung von Publikationen
- ✓ Kenntnisse des öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberechts

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleIG). Diversität, gegenseitiger Respekt und Offenheit sind Teil unserer Stiftungskultur. Darauf basierend werten wir eingehende Bewerbungen aufgrund fachlicher Qualifikation unabhängig von ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Geschlecht sowie sexueller Orientierung.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sie haben Rückfragen zur Stellenausschreibung?

Zögern Sie nicht, den Leiter der Gedenkstätte, Dr. Nicolas Bertrand, unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: +49 (3941) 567 326.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 12.09.2022** (Posteingang) an:

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Umfassungsstraße 76

39124 Magdeburg

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 47. KW stattfinden. Bewerbungsunterlagen werden nur unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.